



cjz-kassel, Kölnische Str. 183, 34119 Kassel

Rundbrief Herbst 2022

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der CJZ,

der Sommer neigt sich dem Ende zu, und wir hoffen, dass Sie diese Zeit in Ihrem Sinne genießen, neue Kraft schöpfen und etwas Abstand gewinnen konnten zu Ihrem Alltag und der uns in diesem Jahr besonders bedrängenden politischen Großwetterlage wie dem verheerenden Krieg in der Ukraine, der Klima- und Energiekrise sowie der zunehmenden Spaltung unserer Gesellschaft – all dies wird uns noch lange umtreiben.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir Ihnen nach der Sommerpause nun unser Herbstprogramm vorstellen können und damit hoffentlich Ihr Interesse wecken. Es ist ein vielseitiges Programm, das jüdisch-christliche Begegnungen, jüdische Stadtgeschichte, interreligiösen Dialog in Schule und Jugendarbeit, NS-Geschichte sowie Konzert- und Filmveranstaltungen bereithält.

In diesem Sommer hat uns ganz besonders die Antisemitismusdebatte auf der documenta fifteen herausgefordert. Kurz nach deren Eröffnung mit der Enthüllung des Banners „Peoples Justice“ des Künstlerkollektivs Taring Padi auf dem Friedrichsplatz sowie der Präsentation des Zyklus „Guernica-Gaza“ von Mohammed Al-Hawajri hat die CJZ Kassel eine Stellungnahme dazu veröffentlicht, die Sie auf unserer Homepage www.cjz-kassel.de nachlesen können. Diese Erklärung hat sich auch unser Dachverband, der Deutsche Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit zu eigen gemacht.

Mit dem Online-Vortrag des Kunsthistorikers, Theologen und Kurators Dr. Andreas Mertin unter dem Titel: „Wenn Bilder töten“ am 14. September greifen wir die Debatte um Antizionismus, Antisemitismus und Israelkritik auf der documenta fifteen noch einmal auf. Dieser Powerpoint-Vortrag wird die komplizierte Gemengelage kunsthistorisch und politisch einzuordnen und aufzuarbeiten versuchen. Unsere Kasseler CJZ hat den Hessischen Landesverband und den Deutschen Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit gewonnen, diese Veranstaltung mitzutragen, so dass sie ein bundesweites Echo finden wird. Es wäre schön, wenn auch Sie online dabei wären - den zugehörigen Flyer finden Sie im Anhang.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen des Vorstands
Ihre Eveline Valtink

14.09., 18:30 Uhr WENN BILDER TÖTEN – Zur Frage von Antisemitismus, Anti-Zionismus und Israelkritik auf der documenta fifteen

Online-Vortrag und Gespräch

Referent: Dr. Andreas Mertin, ev. Theologe, Kulturwissenschaftler und Kunstkurator

Anmeldung unter: <https://bit.ly/3ALn0va> | *Die Teilnahme ist kostenlos!*

Eine Kooperation von: Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit; Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel; Landesverband der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Hessen

22.09., 9-16 Uhr 8. KASSELER TRIALOG TAG

STÄRKUNG KULTURELLER VIELFALT IN SCHULE UND JUGENDARBEIT

Impulsvortrag: Andreas Gloy - Stärkung kultureller Vielfalt am Beispiel des religionsübergreifenden Unterrichts (Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche - Standort Hamburg)

Workshops: Lisa Deniz Preugschat: „Meschugge - Der Hass, der uns spaltet, geht uns alle was an“ (Interaktives Allianztheater), Andreas Gloy: Praxisbeispiele zu gemeinsamen und inklusive Perspektiven im religionsübergreifenden Unterricht, Phillip Funke: FIT - Projekte zur Integration und Teilhabe

Ort: Kreuzkirche - Luisenstraße 13 – Kassel

Eintritt: *kostenfrei!*

Anmeldung bis: 16.9. / Mail: stadtjugendpfarramt.kassel@ekkw.de oder telefonisch: 0561-709730

in Kooperation mit: evangelische jugend kassel, Jugend und Junge Erwachsene der Katholischen Kirche, Sara Nussbaum Zentrum Kassel, Erich-Kästner-Schule Baunatal, Universität Kassel, Sufipfad der Liebe e.V.

Unterstützung von: Evangelisches Forum Kassel, Evangelische Kirche von Kurhessen Waldeck, #OFFENFUERVIELFALT – Verein zur Internationalen Verständigung

29.09., 18 Uhr „Töteten sie, weil sie durften? - Holocaust-Täter im Osten“

Vortrag

Referent: Thomas Ewald, Kassel

Ort: vhs, Wilhelmshöher Allee 21, Saal

Eintritt: 5 Euro

Anmeldung bis: 25.9. / online: [VHS Kassel: Töten Sie, weil Sie durften? \(vhs-region-kassel.de\)](https://vhs-region-kassel.de)

in Kooperation mit: vhs Region Kassel und weiteren Partnern

4.10., 17 Uhr „Stadt-Spaziergang: 760 Jahre jüdisches Leben in Kassel“

Referent: Boris Krüger, DIG Kassel, Autor und Geschichtslehrer

Begrenzt auf 20 Personen (ca. 1,5 Stunden Fußweg)

Treffpunkt, Anmeldung usw. werden zeitnah bekanntgemacht.

in Kooperation mit: Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V., Arbeitsgemeinschaft Kassel, Evangelisches Forum Kassel u.a.

12.10., 18 Uhr Einladung in die Sukkah (Laubhütte)

Exkursion zur Eröffnung der Jüdisch-Christlichen Begegnungen 2022/23

Referenten: Rabbiner Shaul Nekrich; Alexander Katz, Jüdische Gemeinde Kassel

Ort: Jüdische Gemeinde, Bremer Str. 3, Kassel

Anmeldung: Mail: ev.forum.kassel@ekkw.de / oder telefonisch: 0561 28760-21

in Kooperation mit: Evangelisches Forum Kassel, Ev. Arbeitskreis Christen – Juden in der EKKW

30 Jahre nach dem Start der "Jüdischen Bibelwoche" (jeweils im Herbst) gibt es einen Neuaufbruch: „Jüdisch-Christliche Begegnungen“ heißt das Programm, mit dem - übers Jahr verteilt - Facetten der jüdischen Wirklichkeit für unterschiedliche Interessenlagen zugänglich gemacht werden: Geselliges („LeChajim!“), sowie Foren zum Diskutieren und Streiten („Tacheles!“), und weiterhin das gemeinsame „Lernen“ in der Heiligen Schrift („Schi’ur“).

Die Veranstaltungen der Jüdisch-Christlichen Begegnungen 2022/23 haben zum Thema:
„ ... und sie lernen nicht mehr den Krieg“ (Jesaja 2,4) - Friedensethische Impulse aus jüdischer Sicht

Weitere Informationen zum Programm finden Sie online unter: [Veranstaltungen | Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck \(ekkw.de\)](#)

13.10., 19 Uhr „Den Nationalsozialismus erforschen - Fragen, Diskussionen und Zäsuren der NS-Geschichtsschreibung“
Vortrag
Referent: Prof. Dr. Michael Wildt, Kassel
Ort: vhs, Wilhelmshöher Allee 21, Saal
Eintritt: 5 Euro
Anmeldung bis: 10.10. / online: [VHS Kassel: Den Nationalsozialismus erforschen \(vhs-region-kassel.de\)](#)
in Kooperation mit: vhs Region Kassel und weiteren Partnern

19.10., 20 Uhr – „Walter Kaufmann - Welch ein Leben!“
Sondervorführung des Kinodokumentarfilm - mit Einführung durch die Regisseurin Karin Kaper und Filmgespräch (siehe auch: <http://www.walterkaufmannfilm.de>)
Ort: Filmladen, Goethestraße 31, Kassel
in Kooperation mit: Hessische Landeszentrale für politische Bildung Hessen, Filmladen Kassel und weiteren Partnern

NOVEMBER 2022 - WEITERE INFOS FOLGEN BALDMÖGLICHST!

2.11., 18:30 Uhr MITGLIEDERVERSAMMLUNG der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel e.V. - mit NEUWAHLEN
Ort: Alfred Delp Haus, Kölnische Str. 51, Kassel
Infos und Einladung folgen.

07.11., 18:00 Uhr Gedenkfeier zur REICHSPÖGROMNACHT
Ort: Bürgersaal, Rathaus Kassel
in Kooperation mit: Stadt Kassel, Evangelische und Katholische Kirche in Kassel sowie weiteren Partnern
Infos und Einladung folgen.

19. 11., 19:30 Uhr „Shalom – Kirche trifft Synagoge“
Konzert
Mitwirkende: Semjon Kalinowsky, Viola; Prof. Torsten Laux, Orgel
Ort: Elisabethkirche, Friedrichsplatz, Kassel
Eintritt: 10,- €
in Kooperation mit: Ev. Forum Kassel, Sara Nussbaum Zentrum, Kultur an der Elisabethkirche

23.11., 18 Uhr „Zwischen Fake News und globalen Verschwörungen - Von Echsenmenschen, geheimen Kinderschändersyndikaten und Chemtrails“
Vortrag
Referent: Dr. Jürgen Wolf, Kassel
Ort: vhs, Wilhelmshöher Allee 21, Saal | **Eintritt:** 6 Euro
Anmeldung bis: 20.11.
 online: [VHS Kassel: Zwischen Fake News und globalen Verschwörungen \(vhs-region-kassel.de\)](#)
in Kooperation mit: vhs Region Kassel und weiteren Partnern

24.11., 18 Uhr „Geschichte des Antiamerikanismus in Deutschland“

Vortrag

Referent: Prof. Dr. Jens Flemming, Kassel

Ort: vhs, Wilhelmshöher Allee 21, Saal

Eintritt: 5 Euro

Anmeldung bis: 21.11.

online: [VHS Kassel: Geschichte des Antiamerikanismus in Deutschland \(vhs-region-kassel.de\)](https://vhs-kassel.de/Geschichte-des-Antiamerikanismus-in-Deutschland)

in Kooperation mit: vhs Region Kassel und weiteren Partnern

IN PLANUNG: DEZEMBER 2022

Das Programm für Dezember ist in Planung.

AUSBLICK: JANUAR 2023

29.01.2023, 17 (!) Uhr - Holocaust-Gedenkkonzert

mit dem Synagoralchor, Hannover –Leitung: Rafael Harten

Ort: CROSS Jugendkulturkirche/Lutherkirche, Lutherplatz 9

Eintritt: 15 Euro / 12 Euro ermäßigt

in Kooperation mit: Evangelisches Forum Kassel, Katholische Kirche Kassel, VHS Region Kassel, Sara Nussbaum Zentrum Kassel, Gedenkstätte Breitenau, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Gegen Vergessen- Für Demokratie e.V./Regionale Arbeitsgemeinschaft Nordhessen-Südnießersachsen

Mit freundlicher Unterstützung durch: Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Veranstaltungen der Jüdischen Gemeinde Kassel

FRANZ ROSENZWEIG LEHRHAUS

11.9.22 „Der Schabbat - ein Feiertag in jeder Woche“

23.10.22 „Fasten im Judentum - sowie die Fastentage und die Schmitta- und Joweljahre“

Alle Veranstaltungen finden jeweils um 11:30 Uhr statt in der Synagoge Kassel, Bremer Str. 3.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Franz-Rosenzweig-Lehrhaus - Startseite](#) | [Facebook](#)

Veranstaltung des Vereins zur Rettung der Synagoge Felsberg e.V.

11.09., ab 15 Uhr: **Einweihung der Synagoge Felsberg**

Ort: Synagoge Felsberg, Ritterstrasse 3, Felsberg

Anmeldung an: emetweschalom@gmx.de

Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie auf der Homepage: www.synagogue-center-felsberg.org/

Veranstaltungen des Sara Nussbaum Zentrums für jüdisches Leben

Informationen finden Sie auf der Homepage: www.sara-nussbaum-zentrum.de

und hier: [Sara Nussbaum Zentrum für Jüdisches Leben - Startseite](#) | [Facebook](#)

Veranstaltungen der Gedenkstätte Breitenau

Informationen finden Sie auf der Homepage: www.gedenkstaette-breitenau.de/bildung/veranstaltungen